

# Den richtigen Vermögensverwalter finden – ein Leitfaden

**Tareno AG** Viele Wohneigentümer verfügen über beträchtliches Finanzvermögen – sei es in der Vorsorge, im Depot oder auf dem Konto. Wie sie dieses sinnvoll strukturieren und den passenden Vermögensverwalter finden, zeigt dieser Ratgeber.

Viele Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer verfügen neben ihrer Immobilie auch über ein beachtliches Vermögen – sei es in der Vorsorge oder privat. Doch wie lässt sich dieses langfristig sichern und gezielt vermehren?

Ein erfahrener Vermögensverwalter kann dabei eine entscheidende Rolle spielen. Die Auswahl ist jedoch gross: Rund 1'500 lizenzierte Vermögensverwalter (Quelle: VSV, 2025) sowie zahlreiche Banken konkurrieren um das Vertrauen potenzieller Kundinnen und Kunden.

Dieser Ratgeber zeigt aus fachlicher Sicht, welche Kriterien bei der Auswahl des passenden Vermögensverwaltungspartners besonders wichtig sind.

## Das persönliche Profil analysieren

Vor dem Auswahlprozess empfiehlt sich eine sorgfältige Selbstanalyse:

- Ziele: Geht es primär um Kapitalerhalt, um Rendite, um Steueroptimierung oder um die Nachfolgeplanung?
- Vermögensstruktur: Liegt das Vermögen in Immobilien, Beteiligungen oder liquiden Mitteln? Bestehen internationale oder familiäre Verflechtungen?
- Werte und Einstellung: Ist verant-

wortungsvolles Investieren gewünscht – etwa mit Fokus auf Nachhaltigkeit oder langfristige Stabilität?

- Zeit und Kontrolle: Aktiv mitwirken oder Verantwortung delegieren? Anlageberatungsmandate erfordern mehr Eigeninitiative, Vermögensverwaltungsmandate hingegen mehr Vertrauen und Loslassen.

**Tipp:** Eine schriftliche Festhaltung dieser Einschätzungen erleichtert spätere Gespräche mit potenziellen Anbietern.

## Den Markt verstehen

In der Schweiz gibt es zwei Hauptkategorien von Vermögensverwaltern:

- Bankgebundene Anbieter: Oft in grosse Strukturen eingebettet, bieten sie meist standardisierte Lösungen mit Zugang zu hauseigenen Produkten an.
- Unabhängige Vermögensverwalter: Agieren frei von institutionellen Interessen und nutzen Produkte verschiedener Banken und Anbieter.

## Auswahlprozess in 4 Schritten

**1. Empfehlungen nutzen** Empfehlungen aus dem persönli-

chen Umfeld, Fachartikeln oder vertrauenswürdigen Online-Verzeichnissen liefern erste Anhaltspunkte. Dabei lohnt sich ein Blick auf Spezialisierung und Erfahrung.

### 2. Erstgespräch vereinbaren

Ein persönliches Gespräch bietet Gelegenheit, zentrale Aspekte zu klären:

- Wer betreut das Mandat konkret? Vertrauen ist eine grundlegende Voraussetzung.
- Welcher Investitionsansatz wird verfolgt, und wie individuell wird dabei vorgegangen? Ein Musterdepot kann Aufschluss über Produktauswahl, Kostenstruktur und Individualisierungsgrad geben.
- Wie wird mit Retrozessionen umgegangen? Idealerweise werden keine angenommen oder diese vollständig offengelegt, um Interessenkonflikte zu vermeiden.
- Wie sieht die Vergütung aus – pauschal, erfolgsabhängig oder transaktionsbezogen? Nur eine transparente Darstellung ermöglicht eine fundierte Entscheidung.

**Tipp:** Transparenz ist das A und O. Ein seriöser Vermögensverwalter legt von Anfang an offen, wie

das Gebührenmodell funktioniert und welche Kosten anfallen.

### 3. Unterlagen prüfen

Eine schriftliche Offerte sollte sämtliche Eckpunkte enthalten: Risikoprofil, Anlagestrategie, Kostenstruktur und allfällige Drittkosten.

**Tipp:** Ein Vermögensverwaltungsmandat besteht aus mehreren Kostenkomponenten – etwa Verwaltungsgebühr, Performance Fee (optional), Produktkosten (Fonds, strukturierte Produkte), Depotbankgebühren sowie Transaktionskosten (z. B. Courtagen, FX-Gebühren). Die Summe ergibt die sogenannte Total Expense Ratio (TER) – die tatsächliche Gesamtkostenquote eines Portfolios. Diese liegt oft deutlich über der rein ausgewiesenen Verwaltungsgebühr.

### 4. Zweitmeinung einholen

Mehrere Offerten zu vergleichen, schafft Transparenz und ermöglicht eine fundierte Entscheidung. Unterschiede bei Strategie, Betreuung und Kosten werden so schnell ersichtlich.

### Mehr erfahren?

Interessiert an einer Portfolio-Überprüfung? Ein kostenloses Erstgespräch lohnt sich.



Sybille Wyss, CEO & Teilhaberin Tareno AG.

## Wer ist Tareno?

Tareno wurde von der BILANZ zum sechsten Mal in Folge als Vermögensverwalter des Jahres ausgezeichnet. 2000 gegründet und im Besitz von drei aktiven Teilhabenden, zählt Tareno mit 40 Mitarbeitenden und einem verwalteten Kundenvermögen von CHF 3 Milliarden zu den grössten unabhängigen Schweizer Vermögensverwaltern.



**Tareno AG**  
Gartenstrasse 56  
4052 Basel  
Tel. 061 282 28 00

Claridenstrasse 34  
8002 Zürich  
Tel. 044 283 28 00

info@tareno.ch  
tareno.ch

